

◆ SONNABEND, 1. SEPTEMBER 2012 | NWZ SEITE 33 ◆

Stadt Oldenburg

OLDENBURGER NACHRICHTEN

KRISTINA SPREHE
AUF PFERDEMARKT

→ OLDENBURG, SEITE 39



Kasernen-Investor offen für Stadt-Pläne

STADTENTWICKLUNG Erste Gespräche im Rathaus – Interesse an Erhalt des Globus-Kinos als Kulturzentrum

Der neue Besitzer der Kaserne will sich an das Eckpunktepapier halten. Das sagte Stadtsprecher Andreas van Hooven.

VON THORSTEN KUCHTA

OLDENBURG – Der Geschäftsführer des „Projekts Rentenvorsorge“, Gerald Breschke, hat sich als neuer Besitzer der

Donnerschwee-Kaserne am Donnerstag zu ersten Gesprächen mit Stadtbaurätin Gabriele Nießen über die Zukunft der Liegenschaft in Oldenburg aufgehalten. Das bestätigte Stadtsprecher Andreas van Hooven am Freitag der **NWZ**.

Dabei habe Breschke erklärt, dass er sich mit dem Eckpunktepapier der Stadt bereits ausführlich beschäftigt habe und gewillt sei, dies umzusetzen, sagte van Hooven.

Danach ist ein Mix aus unterschiedlichen Wohnungstypen (Einfamilien-, Doppel- und Mehrfamilienhäuser) und Wohnformen (Familien, Generationswohnen, Senioren und Studenten) gewünscht. Ferner möchte die Stadt Angebote für Menschen mit Behinderung realisiert sehen. Überdies wird an Wohnungen für etwa 60 Asylbewerber gedacht. Breschke sieht nach van Hoovens Angaben sei-

nen Schwerpunkt in der Sanierung der Bestandsgebäude und will in regelmäßigen Treffen mit Verwaltung und Politik Zwischenergebnisse seiner Planung vorstellen.

Wie Farschid Ali Zahedi, Vorsitzender des Vereins Werkstattfilm, mitteilte, hat sich Breschke im Gespräch mit ihm auch zur Zukunft des „Globe“-Projektes geäußert. Der Verein hatte 2010 das auf dem Gelände befindliche alte

Truppenkino entdeckt und setzt sich für dessen Erhalt als Stadtteilkulturzentrum ein.

Breschke zeigte sich laut Zahedi beeindruckt von den Aktivitäten und stellte heraus, dass das „Projekt Rentenvorsorge“ bereit sei, den Verein bei seinen Bestrebungen, das Kino kulturell in diesem Viertel einzubinden, zu unterstützen. Er stelle dem Verein faire Verhandlungen in Aussicht, so Zahedi.